

IG HÄNGEBRÜCKE

Fürgangen
Bellwald



Mühlebach
Ernen



HÄNGEBRÜCKE FÜRGANGEN - MÜHLEBACH

BEITRAGSGESUCH



Eingereicht von der IG Hängebrücke Fürgangen – Mühlebach
und dem Landschaftspark Binntal

Bellwald / Ernen, März 2014



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	1
1.1 <i>Ausgangslage</i>	1
1.2 <i>Grundlagen</i>	2
2. PROJEKT - TRÄGERSCHAFT	2
2.1 <i>Name und Adresse der Trägerschaft</i>	2
2.2 <i>Name und Adresse der Bevollmächtigten</i>	2
2.3 <i>Auskunftsstellen</i>	2
2.4 <i>Postcheck- oder Bankkonto</i>	3
3. ANGABEN ÜBER DAS PROJEKT	3
3.1 <i>Projektperimeter</i>	3
3.2 <i>Projektziele</i>	4
3.3 <i>Vorgesehene Massnahmen</i>	4
3.4 <i>Zeitplan, Erfolgskontrolle und Berichterstattung</i>	5
3.5 <i>Kostenübersicht</i>	5
4. FINANZIERUNG	5
5. ANGABEN ÜBER DEN ANTRAG	6
5.1 <i>Beitrag à-fonds-perdu</i>	6
5.2 <i>Höhe des beantragten Beitrags für eine Projektdauer von 2 Jahren</i>	6
5.3 <i>Sicherheiten für ein allfälliges Darlehen</i>	6
6. Unterschrift der Trägerschaft	6
A. Anhang	7

1. EINLEITUNG

1.1 Ausgangslage

Zwischen den Gemeinden Ernen und Bellwald besteht eine alte Wegverbindung, die von Fürgangen über die Lamma nach Mühlebach führt und aus einer Epoche stammt, als Bellwald kirchlich noch zu Ernen gehörte (bis 1697). Der Weg wurde während Jahrhunderten rege genutzt.

Inzwischen ist diese Wegverbindung, die durch stark erodierendes Gelände verläuft, dringend sanierungsbedürftig. Aufgrund der Instabilität des abschüssigen Terrains, entlang den Uferflanken der Rhone, soll auf eine Sanierung verzichtet und alternativ dazu eine Hängebrücke gebaut werden. Mit dem geplanten Projekt soll die direkte Verbindung Fürgangen - Mühlebach für den Langsamverkehr längerfristig gesichert und attraktiver gestaltet werden.

Beide Gemeinden weisen ein weit verzweigtes Rad- und Wanderwegnetz auf, das für den Langsamverkehr und die Besucherlenkung von grosser Bedeutung ist. Mit der direkten Verbindung Mühlebach - Fürgangen kann ein unmittelbarer Anschluss an den öffentlichen Verkehr (Bahnhof MGBahn Fürgangen) und das regionale Wegnetz Bellwald/Goms hergestellt werden. Für die Gemeinde Bellwald ihrerseits ist ein direkter Anschluss an den kantonalen Radweg Gletsch-Genfersee, der via Ernen durch den Naturpark verläuft, wichtig.

Raum- und Umweltauswirkungen

Zu dem Projekt Hängebrücke wurde ein eigener Kurzbericht zu den Raum- und Umweltauswirkungen erarbeitet, um eine möglichst umwelt- und landschaftsschonende Realisierung des Bauwerks zu gewährleisten. Der Bericht kommt zusammenfassend zum Schluss, dass die Auswirkungen auf die wichtigsten Bereiche: Gewässer, Landschaft und Ortsbild, Wald, Flora, Fauna und Lebensräume als gering bezeichnet werden können und im Wesentlichen auf die Bauphase beschränkt bleiben. Um die verbleibenden Auswirkungen weiter zu vermindern, werden im Bericht flankierende Massnahmen, u.a. eine ökologische Baubegleitung vorgeschlagen.

Aufgrund dieser guten Ökobilanz haben auch die Umweltverbände dem Projekt zugestimmt.

Kompatibilität mit den Zielen des Regionalen Naturparks Binntal

Im Rahmen des Berichts zu den Raum- und Umweltauswirkungen wurde auch die Kompatibilität des Projekts mit den Zielen des Regionalen Naturparks Binntal überprüft.

Fazit: Das Projekt Hängebrücke deckt sich in allen Bereichen mit den strategischen und operativen Zielsetzungen des Landschaftsparks Binntal, insbesondere bezüglich Ortsbilder, Natur- und Kulturlandschaft, Tourismus und nachhaltige Mobilität / Langsamverkehr.

Der Landschaftspark Binntal hat – in Zusammenarbeit mit den Gemeinden - in den letzten Jahren bereits zahlreiche Projekte zur Aufwertung des Wegnetzes Langsamverkehr initiiert und durchgeführt (vgl. Tab.1). Diese Massnahmen dienen teilweise sowohl der Besucherlenkung als auch der Restauration traditioneller Wegbauelemente (z.B. Trockenmauern).

Tab.1: Referenzprojekte

Projekt	Kosten SFr
Rundweg Tulpenring Grenchols, 2008-2009	150'000.-
Wanderweg Binnegga (Ernen - Ausserbinn), 2010-2011	170'000.-
Wanderwegverlegung Halsensee, 2008	20'000.-
Sanierung der Twingstrasse, 2010-2012	700'000.-

Das vorliegende Projekt leistet vor allem einen Beitrag zur Schliessung einer Lücke im regionalen Rad- und Wegnetz sowie zu einer direkten Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Beides Elemente, die für eine nachhaltige Mobilität in der Region von grosser Bedeutung sind, sowohl was die Anreise als auch den innerregionalen Verkehr betrifft.

1.2 Grundlagen

- Hängebrücke Fürgangen - Mühlebach, technisches Projekt, 2013
- Kurzbericht zu den Raum- und Umweltauswirkungen, 2011
- Charta für den Betrieb des regionalen Naturparks Binntal, 2010
- Mobilitätskonzept, inkl. Langsamverkehr, Landschaftspark Binntal, 2011
- Plan- und Baugenehmigung, Kanton Wallis, 18. Dezember 2013.

2. PROJEKT - TRÄGERSCHAFT

2.1 Name und Adresse der Trägerschaft

IG Hängebrücke, Bellwald / Ernen, Präsident Hans Wenger, Haus Abendrot, 3997 Bellwald

Mitglieder der IG sind:

Christine Clausen, Dominique Weissen, Francesco Walter, Aldo Herzog (Ernen);
Martin Bittel, Marcel Paris, Werner Bittel, Reinhard Bittel (Bellwald).

2.2 Name und Adresse der Bevollmächtigten

Hans Wenger, Präsident IG Hängebrücke, 3997 Bellwald, Tel.: 027 971 24 36 Mail: hans.wenger43@bluewin.ch

Christine Clausen, Gemeindepräsidentin Ernen, 3995 Ernen, Tel.: 027 971 14 28 / Mail: christine.clausen@fernuni.ch

Martin Bittel, Gemeindepräsident Bellwald, 3997 Bellwald, Tel.: 027 970 19 40 / Mail: info@bellwald-ferien.ch

2.3 Auskunftstellen

Hans Wenger, Präsident IG Hängebrücke, 3997 Bellwald, Tel.: 027 971 24 36 Mail: hans.wenger43@bluewin.ch

Dominique Weissen, Geschäftsführerin, Landschaftspark Binntal, 3996 Binn, Tel.: 027 970 50 52 / Mail: dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch

Dr. Amadé Zenzuener, Raum & Umwelt AG, Sebastiansplatz 1 3900 Brig-Glis, Tel.: 027 924 24 01 / Fax: 027 923 98 85 / Mobile: 079 301 34 01,

E-Mail: amade.zenzuener@rhone.ch

2.4 Postcheck- oder Bankkonto

Konto: IG Hängebrücke Fürgangen - Mühlebach

Raiffeisenbank Goms, 3998 Reckingen, Kontonummer: 19-6989-5 // IBAN: CH51 8053 9000 0049 0609 2

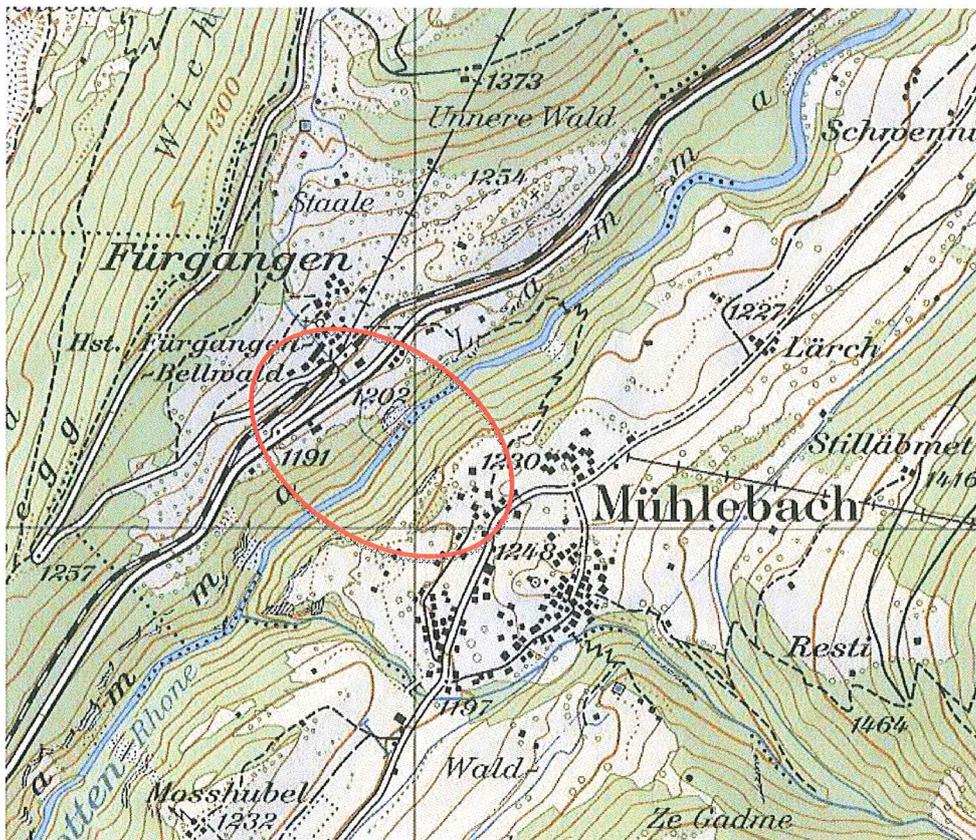
Vermerk: Hängebrücke Fürgangen-Mühlebach

3. ANGABEN ÜBER DAS PROJEKT

3.1 Projektperimeter

Der Projektperimeter befindet sich im Untergoms, zwischen dem Weiler Fürgangen (Gemeinde Bellwald) und dem Dorf Mühlebach (Gemeinde Ernen). Fürgangen liegt auf 1202 m ü. M., Mühlebach auf 1248 m ü. M. Die folgende Abbildung (Abbildung 1) gibt eine Übersicht über den Projektperimeter.

Der Weiler Fürgangen (Gemeinde Bellwald) liegt am nördlichen Hang des Haupttales (Goms), in einer Lichtung des Fiescherwaldes, ca. 100 m über dem Flussbett der Rhone. Die Rhone ist in diesem Geländeabschnitt tief ins Tal eingeschnitten, ein eigentlicher Talboden fehlt. Linksufrig ist auf 1200 bis 1300 m ü. M. eine Hangterrasse entstanden, auf der die Dörfer Ernen, Mühlebach und Steinhaus gelegen sind. Das Dorf Mühlebach liegt am Eingang zum Rappental. Die Topographie im Projektperimeter ist stark durch den schluchtartigen Flusslauf der Rhone geprägt.



3.2 Projektziele

Das Projekt sieht den Bau einer Hängebrücke zwischen Fürgangen und Mühlebach vor. Die bestehende Verbindung über die Lamma ist Bestandteil des Hauptwanderweges Ernen – Bellwald. In den letzten Jahren ist dieser Weg durch Rutschungen stark beeinträchtigt worden. Aufgrund der Instabilität des durchquerten Geländes im Uferbereich, beidseits der Rhone, wäre sowohl eine Sanierung als auch der jährlich wiederkehrende Unterhalt kostenaufwendig. Als Alternative ist deshalb eine Hängebrücke als direkte Verbindung beider Ufergebiete mit Anschluss ans bestehende Wegnetz geplant; die Wegverbindung könnte damit langfristig gesichert und der Aufwand für den Unterhalt deutlich gesenkt werden.

Die Erhaltung des Hauptwanderweges Ernen – Bellwald ist beiden Gemeinden ein wichtiges Anliegen: ein optimaler Anschluss an den öffentlichen Verkehr (Bahnhof Fürgangen), und ein attraktives Routenangebot für Wanderer und Biker sind wichtige Voraussetzungen zur Förderung des Langsamverkehrs und der nachhaltigen Mobilität in der Region.

Mit der Realisierung der Hängebrücke kann eine attraktive Alternative zum heute bestehenden, rutschgefährdeten Wanderweg Ernen – Bellwald geschaffen werden. Die Wegstrecke kann stark verkürzt werden, da nur noch eine geringe Höhendifferenz überwunden werden muss und die recht steilen Auf- und Abstiege beidseits der Rhone entfallen. Ausserdem werden die Uferpartien geschont, weil in Zukunft keine baulichen Eingriffe in die Uferlandschaft mehr erforderlich sind. Mit der Brücke kann ein direkter Anschluss an den öffentlichen Verkehr (Bahnhof Fürgangen), an das Rad- und Wanderwegnetz Bellwald und des Landschaftsparks Binntal sowie an den kantonalen Radweg Gletsch-Genfersee realisiert werden.

3.3 Vorgesehene Massnahmen

Die geplante Brücke weist eine Länge von 280 Metern auf; der Ausgangspunkt Fürgangen liegt westlich der Garage Wyden; der Ausgangspunkt Mühlebach im Ort genannt Wandflüe/Straffeland. Mit der vorgesehenen Linienführung werden rund 12 Meter Höhendifferenz überwunden. Die Brücke ist auf eine Breite von 1.40 Metern ausgelegt und nicht nur für Fussgänger, sondern auch für Rad- und Rollstuhlfahrer und Tiere geeignet – wobei sie für Radfahrer als Absteigestrecke konzipiert ist.

Im Projekt enthalten sind die jeweiligen Anschlusswerke an das bestehende Wanderweg- und Radnetz. Auf Seiten Mühlebach beinhaltet dies den Neubau eines Wanderwegabschnitts mit Strassenanschluss, der sich auf 140 Meter beläuft. Auf der Seite Fürgangen ist ein Anschlussweg von 30 Metern, die Unterführung der Kantonsstrasse sowie ein Trottoir von 160 Metern Länge bis zum Bahnhof geplant. Das Trottoir ist nicht Gegenstand des vorliegenden Projekts, sondern wird in einer zweiten Bauphase realisiert.

Information / Besucherlenkung / Marketing

Ein attraktives Netz für den Langsamverkehr zählt zu den grössten Trümpfen beider Gemeinden und der Region Goms/Binntal. Sowohl die Anreise der Besucher mit dem öffentlichen Verkehr, als auch der Langsamverkehr innerhalb der Region sollen in Zukunft gezielt gefördert und vermarktet werden.

3.4 Zeitplan, Erfolgskontrolle und Berichterstattung

Die unter Kapitel 3.3 beschriebenen Massnahmen sollen möglichst in den Jahren 2014 / 2015 umgesetzt werden. Die Berichterstattung über den Projektverlauf erfolgt nach Abschluss der Arbeiten in Form eines Schlussberichtes. Verantwortlich für die Umsetzung der Massnahmen sowie die Berichterstattung ist die Projektträgerschaft in Kooperation mit dem Landschaftspark Binntal.

3.5 Kostenübersicht

Nachfolgende Tabelle enthält die Kostenschätzung für die Planung und den Bau der Brücke inklusive Anschlusswerke und Landerwerb auf der Basis des vorliegenden technischen Berichts. Die anfallenden Kosten (inkl. Mehrwertsteuer) verteilen sich wie folgt:

Tab. 2: Kostenschätzung

Massnahmen	Kosten SFR
Projektierung und Bewilligungen	55'000.00
Geologisches Gutachten, Fundationsverhältnisse	12'500.00
Handänderung, Geometer	12'000.00
Hängebrücke (Bau & Montage, Landerwerb)	785'000.00
Anschlusswerke	
• Fürgangen: Unterführung Kantonsstrasse	214'600.00
• Mühlebach: Strassenanschluss inkl. Landerwerb	115'000.00
Ökologische Baubegleitung	5'500.00
Abbruch bestehende Rotten-Brücke	25'000.00
Total	1'224'600.00

4. FINANZIERUNG

Der Finanzierungsschlüssel berücksichtigt den gesetzlich festgelegten Subventionsanteil des Kantons sowie die Beteiligung der Gemeinden. Der Landschaftspark Binntal kann sich an dem Projekt nicht finanziell beteiligen, da er für dieses Vorhaben über keinerlei finanzielle Mittel verfügt. Der Park unterstützt das Projekt durch Eigenleistungen wie Fundraising, Koordination, Marketing und Administration.

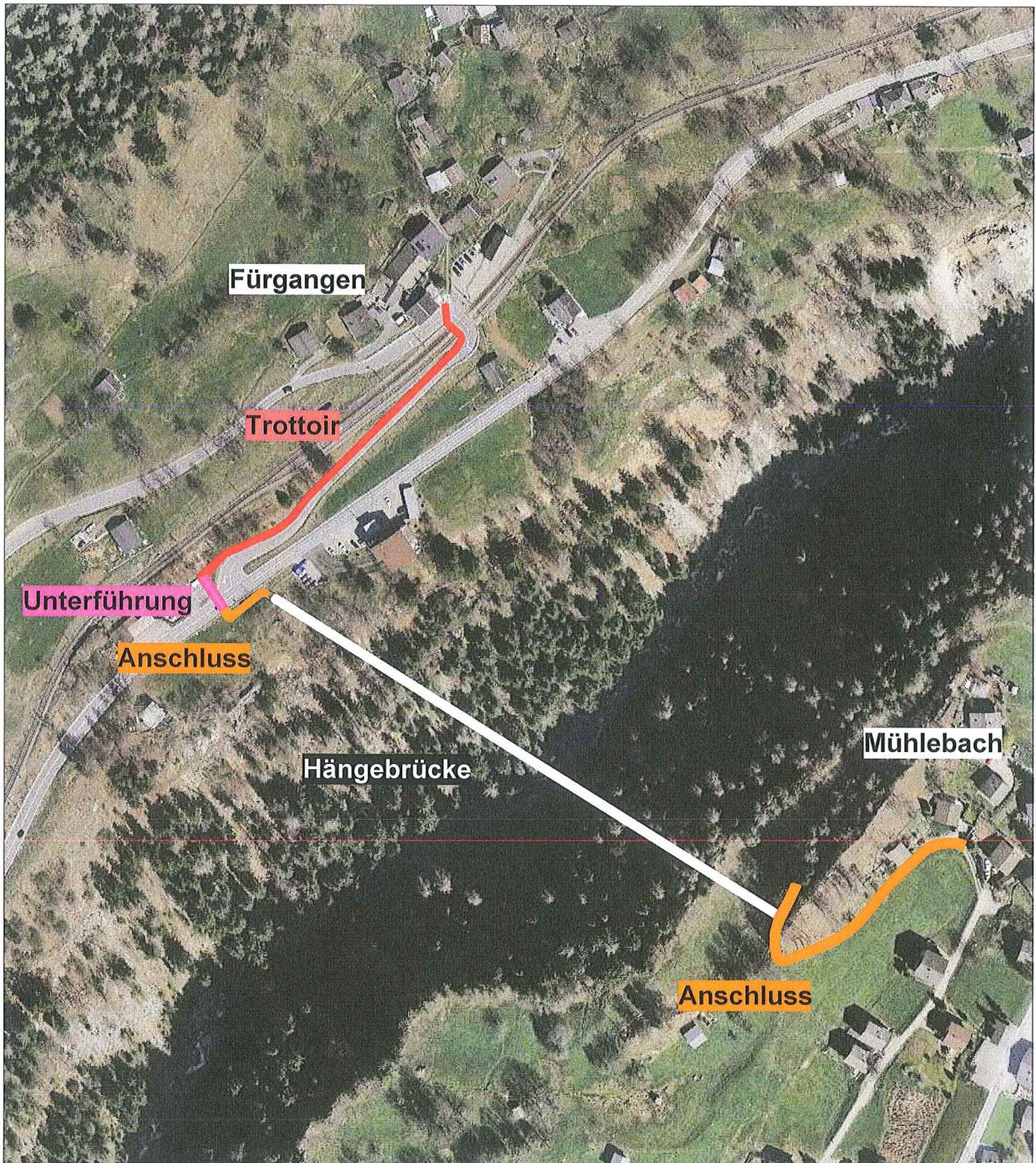
Tab. 3: Finanzierungsschlüssel

Finanzierung	%	absolut
Kanton VS	pauschal (41)	500'000.00
Gemeinde Bellwald	10	122'460.00
Gemeinde Ernen	10	122'460.00
Dritte / Restbetrag	39	479'680.00
Total	100	1'224'600.00

Die Restkosten belaufen sich, gemäss obiger Tabelle, auf 39% der gesamten Projektkosten oder Fr. 479'680.00.

A. Anhang

- A1 Projektübersicht, Orthofoto
- A2 Situationsplan 1: 10'000
- A2 Fotos Projektperimeter



Fürgangen

Trottoir

Unterführung

Anschluss

Hängebrücke

Mühlebach

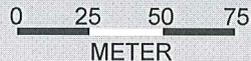
Anschluss

Kanton Wallis
Gemeinde Bellwald - Ernen

Hängebrücke "Fürgangen-Mühlebach"



Projektübersicht 1 : 2'500



**RAUMPLANUNG
+ UMWELT**

Büro für nachhaltige Raumentwicklung
und Umweltplanung

Aufderreggen, Julen | Sebastiansplatz 1 | T: 027 924 34 01 | info@raum-umwelt.ch
+ Zenzünen AG | 3900 Brig | F: 027 923 98 85 | www.raum-umwelt.ch

PLAN-NR.: 613.9-2

GEZEICHNET: 06.12.2011

GEÄNDERT: 18.01.2013

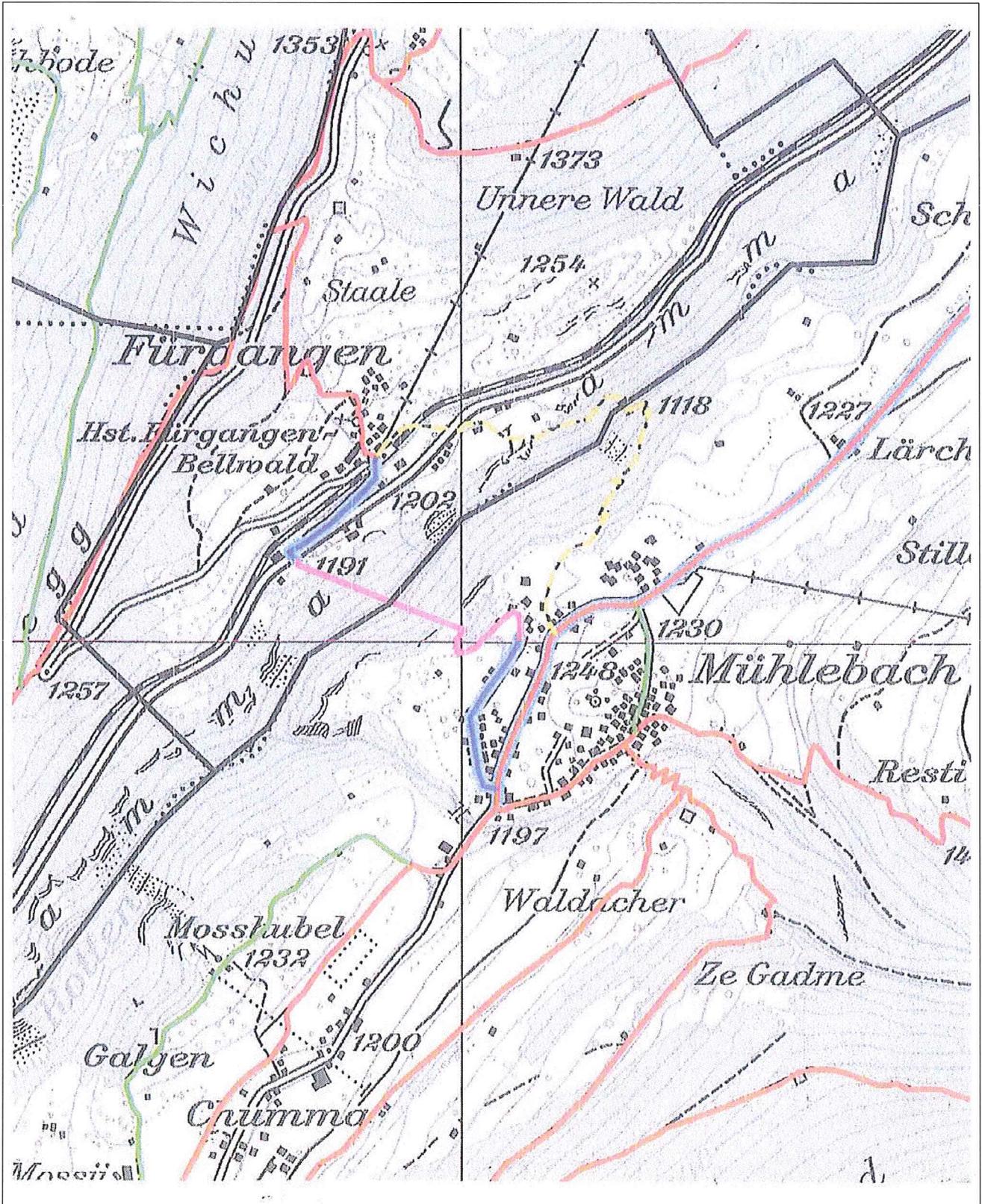
NAME: LB

PLANGRÖSSE: A4

Fuss- und Wanderwegnetz (mit Hängebrücke) Gemeinde Bellwald - Ernen



12. März 2012



A3: Fotos Projektperimeter



Rhoneschlucht Fürgangen – Mühlebach



Projektstandort Mühlebach, Ansicht von Fürgangen



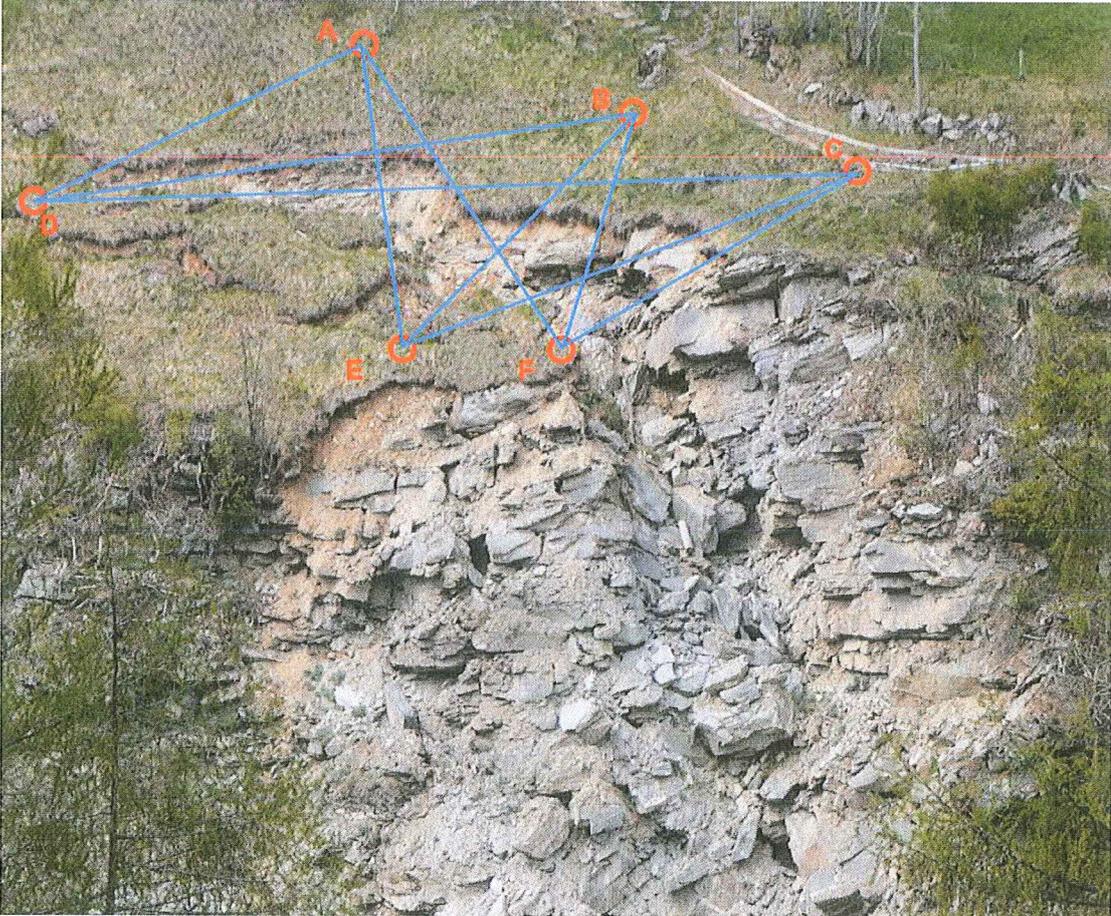
Projektstandort Fürgangen, Ansicht von Mühlebach



Bestehender Wanderweg durch Rutschgebiet



Bestehender Wanderweg durch Rutschgebiet



Hangrutsch am bestehenden Wanderweg